HypoVereinsbank Member of UniCredit

BEDINGUNGEN FÜR DEN SWIFTNET-SERVICE
TERMS AND CONDITIONS TO THE SWIFTNET-SERVICE

1. MT 101 – Request for Transfer

1.1 Leistung der Bank

Internationale Zahlungsaufträge werden der Bank über den SWIFT-FINPlus-Service im Format MT101 übermittelt. Die Bank erhält die Zahlungsaufträge über das SWIFT-Netz über die im SWIFT Rahmenvertrag genannten SWIFT-Adressen (Absender- und Empfänger-Adresse). MT101-Zahlungen können seitens der Bank als Inlands- / eilige Inlands- oder Auslandszahlungen ausgeführt werden.

Die Bank führt den Auftrag immer zu Lasten des im Auftrag bezeichneten Kontos aus. Sollte dabei eine Devisentransaktion erforderlich werden, kommen die banküblichen Konditionen, die dem Preis und Leistungsverzeichnis der HVB entnommen werden können, zur Anwendung.

Die Bank wird die Übereinstimmung der empfangenen Zahlungsaufträge im Format MT101 anhand des SWIFT Rahmenvertrages, den Rules & Regulations für Request for Transfer (MT101) und den vereinbarten Instruction Codes von SWIFT überprüfen.

Die Zahlungsaufträge müssen bei der Bank an einem Bankarbeitstag spätestens eine Stunde vor den Cut-Off-Zeiten der Empfängerbank eingehen, jedoch spätestens bis 17:00 Uhr MEZ. Bei später eingehenden Zahlungsaufträgen kann die Bank eine taggleiche Weiterleitung an die Empfängerbank nicht sicherstellen. Die aktuellen Cut-Off-Zeiten der Empfängerbank können vom Kunden entweder von der Empfängerbank selbst oder der Bank eingeholt werden.

Die Bank leitet die Dateien unverzüglich an die im Feld 52A benannte Bank weiter

1.2 Format, Ausführung und Valutierung

Der Kunde erteilt den Auftrag im Format MT101. Für die termingerechte Ausführung gelten die jeweils aktuellen Cut-Off-Zeiten, die im Internet unter www.hvb.de/cutoff einzusehen sind. Alle genannten Zeiten sind Ortszeit München – Central European Time.

1.3 Rückweisung von Aufträgen

Die Meldung über die Rückweisung von Zahlungsaufträgen im Format MT101 erfolgt über das SWIFT-Netz an die genannte SWIFT-Adresse im Format Swift MT195.

1.4 Sonstiges

Die Bank weist darauf hin, dass bei Zahlungsaufträgen eine generelle Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung bestehen kann. Diese Meldung ist vom Kunden, falls erforderlich, selbst vorzunehmen.

1.5 Zahlungsaufträge zu Lasten Konten bei anderen Kreditinstituten (Forwarding)

Die Bank erklärt sich hiermit bereit, diese Aufträge im Rahmen ihres banküblichen Geschäftsverkehrs an die in Feld 52A benannte Bank (Fremdbank) weiterzuleiten. Zwischen Kunde und Fremdbank ist eine separate Vereinbarung zu treffen.

1.6 Dateinamenskonvention bei FileAct

Die in dem FileAct Paramenterschreiben beschriebenen Dateinamenskonventionen sind zu beachten.

2. XML / SEPA – Aufträge

Die Bank erhält über FileAct Zahlungsaufträge des Kunden im XML-Format. Die Datensatzbeschreibung ergibt sich aus den jeweiligen XML-Formatbeschreibungen (DK, CGI, EPC). Die Bank erklärt sich bereit, diese Aufträge im Rahmen ihres banküblichen Geschäftsverkehrs auszuführen. Über den Service können die in der Anlage 2 des SWIFT Rahmenvertrags genannten Konten bebucht werden.

1. MT 101 – Request for Transfer

1.1 Services provided by Bank

International payment orders are transmitted to the Bank via the SWIFT FINPlus service in MT101 format. The Bank receives the payment orders via the SWIFT network using the SWIFT addresses (sender and recipient addresses) specified in the SWIFT Master Agreement. MT101 payments can be executed by the bank as domestic / urgent domestic or international payments.

The bank always executes the order to the debit of the account designated in the order. If a foreign exchange transaction becomes necessary, the standard bank conditions z, which can be found in HVB‘s List of Prices and Services, shall apply.

The Bank shall verify the compliance of the received payment orders in MT101 format against the SWIFT Master Agreement, the Rules & Regulations for Request for Transfer (MT101) and the agreed Instruction Codes of SWIFT.

Payment orders must be received by the Bank on a banking day no later than one hour before the cut-off times of the receiving bank, but no later than 17:00 CET. In the case of payment orders received later than this, the Bank cannot ensure same-day forwarding to the recipient bank. The current cut-off times of the recipient bank can be obtained by the customer either from the recipient bank itself or from the Bank.

The bank forwards the files immediately to the bank named in field 52A.

1.2 Format, execution and value date

The customer places the order in MT101 format. The respective current cut-off times, which can be viewed on the Internet at www.hvb.de/cutoff, shall apply for timely execution. All times stated are local time Munich - Central European Time.

1.3 Rejection of orders

Notification of rejection of payment orders in MT101 format is sent via the SWIFT network to the specified SWIFT address in Swift MT195 format.

1.4 Miscellaneous

The Bank draws attention to the fact that in the case of payment orders there may be a general reporting obligation pursuant to Section 67 AWV in accordance with the Foreign Trade and Payments Ordinance. This notification is to be made by the customer himself, if necessary.

1.5 Payment orders to the debit of accounts maintained with other financial institutions (forwarding).

The Bank hereby agrees to forward these orders to the bank named in box 52A (third-party bank) in the course of its normal banking business. A separate agreement is to be concluded between the customer and the third-party bank.

1.6 File naming convention for -FileAct

The file naming conventions described in the FileAct parament letter must be followed.

2. XML / SEPA - orders

The bank receives payment orders from the customer in XML format via FileAct. The data record description results from the respective XML format descriptions (DK, CGI, EPC). The Bank agrees to execute these orders in the course of its normal banking business. The accounts specified in Annex 2 of the SWIFT Master Agreement can be posted via the service.

2.1 Leistung der Bank
Es wird vereinbart, dass die Zahlungsaufträge (Überweisungen und/oder Lastschriften) über FileAct im XML-Format zugestellt werden. Die Bank erhält die Zahlungsaufträge über das SWIFT-Netz über die im Rahmenvertrag genannten SWIFT-Adressen (Absender- und Empfänger-Adresse). XML-Zahlungen können seitens der Bank als SEPA- oder XML-Eilüberweisung ausgeführt werden. Für die Einreichung von SEPA Lastschriften ist eine zusätzliche Vereinbarung erforderlich.

Die Bank führt den Auftrag immer zu Gunsten bzw. zu Lasten des im Auftrag bezeichneten Kontos aus. Dabei kommen die banküblichen Konditionen zur Anwendung.

2.2 Format, Ausführung und Valutierung
Kunde erteilt die Aufträge im XML-Format. Für die termingerechte Ausführung gelten die jeweils aktuellen Cut-Off-Zeiten.

2.3 Sonstiges
Die Bank weist darauf hin, dass bei Zahlungsaufträgen eine generelle Meldepflicht gem. § 67 AWV bestehen kann. Diese Meldung ist vom Kunden, falls erforderlich, selbst vorzunehmen.

2.4 Dateinamenskonvention
Die in den FileAct Paramenterschreiben beschriebenen Dateinamenskonventionen sind zu beachten.

3. Auslandszahlungen (DTAZV/XML)
Eilzahlungen im DTAZV/XML format (von Kunde an Bank)
Die Bank erhält über den SwiftNet-FileAct-Service Auslandszahlungsaufträge des Kunden im DTAZV-/ oder XML-Format. Die Datensatzbeschreibung ergibt sich aus den Bedingungen für beleglose Zahlungen im Außenwirtschaftsverkehr (Auslandszahlungsverkehr im Datenaustausch zwischen Kunde und Bank) bzw. aus der jeweiligen XML-Formatbeschreibung. Die Bank erklärt sich bereit, diese Aufträge im Rahmen ihres banküblichen Geschäftsverkehrs auszuführen. Über den Service sind die in der Anlage 2 genannten Konten zu belasten.

3.1 Leistung der Bank
Internationale Zahlungsaufträge werden über FileAct im DTAZV-/ oder XML-Format zugestellt. Die Bank erhält die Zahlungsaufträge über das SWIFT-Netz über die im Rahmenvertrag genannten SWIFT-Adressen (Absender- und Empfänger-Adresse).

Die Bank führt den Auftrag immer zu Lasten des im Auftrag bezeichneten Kontos aus. Sollte dabei eine Devisentransaktion erforderlich werden, kommen die banküblichen Konditionen zur Anwendung.

3.2 Format, Ausführung und Valutierung
Der Kunde erteilt die Auftrag im DTAZV-/ oder XML-Format. Für die termingerechte Ausführung gelten die jeweils aktuellen Cut-Off-Zeiten.

Besondere Vereinbarungen zu Feldbelegungen:
- Gleichtägige Valuta bei internationalen Treasury Transfers:
- Für die gleichtägige Wertstellung (Ausführungstag = Valuta Soll = Valuta Haben) ist im Feld T16, T17, T18 oder T19 der Weisungsschlüssel 12 (INTC) zu verwenden.
- Für Euro-Zahlungen eilig gelten die in der Datensatzbeschreibung besonderen Belegungsvorschriften.

Werden die für Euro-Zahlungen eilig und AZV-Überweisungen geforderten Formvorschriften nicht eingehalten, erfolgt die Ausführung als normaler Auslandszahlungsauftrag.

2.1 Services provided by Bank
It is agreed that the payment orders (transfers and/or direct debits) will be delivered via FileAct in XML format. The Bank shall receive the payment orders via the SWIFT network using the SWIFT addresses specified in the framework agreement (sender and recipient address). XML payments can be executed on the part of the bank as SEPA or XML urgent transfers. An additional agreement is required for the submission of SEPA direct debits.

The bank always executes the order in favor of or to the debit of the account designated in the order. The usual bank conditions apply.

2.2 Format execution and value date
Customer places the orders in XML format. The respective current cut-off times shall apply for timely execution.

2.3 Miscellaneous
The Bank points out that payment orders may be subject to a general reporting obligation pursuant to Section 67 AWV. This notification shall be made by the customer itself, if required.

2.4 File naming convention
The file naming conventions described in the FileAct paramentals must be observed.

3. Foreign payments (DTAZV/XML)
Urgent payments in DTAZV/XML format (from customer to bank)
The bank receives foreign payment orders from the customer in DTAZV/ or XML format via the SwiftNet FileAct service. The data record description results from the conditions for paperless payments in foreign trade (foreign payment transactions in data exchange between customer and bank) or from the respective XML format description. The Bank agrees to execute these orders in the course of its normal banking business. The accounts specified in Annex 2 are to be debited via the service.

3.1 Service of the Bank
International payment orders shall be delivered via FileAct in DTAZV/ or XML format. The Bank receives the payment orders via the SWIFT network using the SWIFT addresses (sender and recipient addresses) specified in the framework agreement.

The Bank always executes the order to the debit of the account designated in the order. If a foreign exchange transaction becomes necessary, the standard bank conditions shall apply.

3.2 Format, Execution and Value Date
The customer places the order in DTAZV or XML format. The current cut-off times apply for timely execution.

Special agreements on field assignments:
- Same-day value date for international treasury transfers:
- For same-day value dates (execution date = debit value date = credit value date), instruction key 12 (INTC) must be used in field T16, T17, T18 or T19.
- For urgent euro payments, the special allocation rules in the data record description apply.

If the formal requirements for urgent euro payments and AZV transfers are not met, the order will be executed as a normal foreign payment order.

3.3 Sonstiges
Die Bank weist darauf hin, dass bei Zahlungsaufträgen eine generelle Meldepflicht gem. § 67 AWV bestehen kann. Sofern die Daten im übermittelten Datensatz vorhanden sind wird die Bank die Meldedaten ohne Prüfung auf Richtigkeit im Kundenauftrag an die Deutsche Bundesbank weiterleiten. Ansonsten ist diese Meldung vom Kunden, falls erforderlich, selbst vorzunehmen.

3.4 Dateinamenskonvention
Die in dem FileAct Paramenterschreiben beschriebenen Dateinamenskonventionen sind zu beachten.

4. Austausch von Nachrichten im Akkreditiv- und Garantiegeschäft (MT798)
Der Kunde kann die Übermittlung von Nachrichten im Akkreditiv- und Garantiegeschäft im MT798 Format gesondert mit der Anlage 3 und 4 zum SWIFT Rahmenvertrag vereinbaren.

5. Kontoauszugsinformationen, Kontoinformationen (MT940, Camt053, PDF, Camt054, C5N) und Statusinformationen (Pain002)
Der Kunde beauftragt die Bank, Kontoauszugsinformationen/ Kontoinformationen/Statusinformationen über SWIFT zur Verfügung zu stellen.

5.1 Leistung der Bank
Die Übertragung erfolgt über das SWIFT-Netz an die im Rahmenvertrag genannte SWIFT-Adresse. Die Übertragung erfolgt bankarbeitstäglich nach Buchungsschluss, sofern für das betreffende Konto Umsätze angefallen sind.

Nach erfolgter Übertragung der Daten an die im Rahmenvertrag genannte SWIFT-Adresse hat die Bank ihre vertragliche Hauptpflicht gegenüber dem Kunden erfüllt. Auf die weitere Verwendung der Daten hat die Bank keinen Einfluss mehr.

Die Daten werden ohne Umrechnung in der Währung übermittelt, in der das Konto geführt wird.

5.2 Dateinamenskonvention bei FileAct
Die in dem FileAct Paramenterschreiben beschriebenen Dateinamenskonventionen sind zu beachten.

5.3 Kontoauszugsinformationen im PDF-Format
Der Kunde kann die Übersendung von Kontoauszugsinformation im PDF-Format gesondert beauftragen. Es gelten die Sonderbedingungen für Informationen im PDF-Format.

5.4 Haftung der Bank
Die Bank ist gegenüber dem Kunden nicht verpflichtet, auf Kontosperren infolge gerichtlicher Maßnahmen wie Pfändungen, Arreste etc. hinzuweisen, welche die von ihr in das »balance reporting system« eingemeldeten Kontendaten des Kunden betreffen.

6. Avise (MT942, Camt.052)
Der Kunde beauftragt die Bank, untertägige Buchungen per MT942 oder Camt.052 über SWIFT an den Kunden zu avisieren.

3.3 Miscellaneous
The Bank draws attention to the fact that payment orders may be subject to a general reporting obligation pursuant to Section 67 of the AWV. If the data is available in the transmitted data set, the Bank will forward the reporting data to the Deutsche Bundesbank without checking for correctness on behalf of the customer. Otherwise, this report must be made by the customer himself, if necessary.

3.4 File naming convention
The file naming conventions described in the FileAct parament letter must be observed.

4. Exchange of Messages in the Letter of Credit and Guarantee Business (MT798)
The customer may agree on the transmission of messages in the letter of credit and guarantee business in MT798 format separately with Annex 3 and 4 to the SWIFT Master Agreement.

5. Bank statement information, account information (MT940, Camt053, PDF, Camt054, C5N) and status information (Pain002)
The customer instructs the bank to send account statement information/account information/status information via SWIFT.

5.1 Performance of the Bank
The transfer shall be made via the SWIFT network to the SWIFT address specified in the Master Agreement. The transfer shall take place on each banking day after the closing date for bookings, provided that sales have been incurred for the account in question.

Once the data has been transferred to the SWIFT address specified in the framework agreement, the Bank shall have fulfilled its main contractual obligation towards the customer. The Bank no longer has any influence on the further use of the data.

The data shall be transmitted without conversion in the currency in which the account is maintained.

5.2 FileAct file naming convention
The file naming conventions described in the FileAct parament letter must be observed.

5.3 Account statement information in PDF format
The customer may separately order the sending of account statement information in PDF format. The special conditions for information in PDF format shall apply.

5.4 Liability of the Bank
The Bank shall not be obliged vis-à-vis the Customer to draw attention to account blocks as a result of judicial measures such as attachments, seizures, etc., which affect the Customer‘s account data entered by the Bank in the »balance reporting system«.

6 Notification (MT942, Camt.052)
The customer instructs the bank to notify the customer of intraday bookings by MT942 or Camt.052 via SWIFT.

6.1 Leistung der Bank

Die Bank verpflichtet sich, dem Kunden Zahlungsein- und -ausgänge sowie Lastschriften und Scheckziehungen hinsichtlich der vereinbarten Konten durch Einstellung in ein elektronisches System zu avisieren, noch bevor die Buchung im Kontokorrent erfolgt. In Anlage 2 des Rahmenvertrages für SWIFT (Liste der Konten) wird vereinbart für welche Arten von Buchungen die elektronische Avisierung erfolgen soll. Die Avisierungen werden an jedem Bankarbeitstag mehrfach aktualisiert.

Jegliche Avisierung erfolgt unter dem Vorbehalt der Buchung. Vor der Buchung erfolgt jegliche finanzielle Disposition auf Grund des elektronischen Avis auf eigenes Risiko des Kunden hin. Durch das Avis entsteht für den Kunden kein Anspruch auf Buchung. Die Bank ist insbesondere berechtigt, die Buchung zu unterlassen oder nur modifiziert durchzuführen, wenn die Avisierung irrtümlich oder ohne Rechtsgrund erfolgt ist (z. B. wenn bei Überweisungen der Bank vor Buchung ein Widerruf durch den Überweisungsauftraggeber zugegangen ist). Die Bank bemüht sich, möglichst alle Geschäftsarten zu avisieren.

Bei aus dem Ausland eingehenden und ausgehenden Zahlungen werden alle Beträge ohne noch anfallende Gebühren avisiert. Die Avisierung erfolgt ferner in der Auftragswährung, sofern es sich um ein Währungskonto handelt. Bei Zahlungsein- und -ausgängen auf ein EUR-Konto erfolgt die Umrechnung für das Avis auf der Basis des Vortagskurses. Bei der Buchung selbst wird der gemäß den Regelungen des Preis- und Leistungsverzeichnisses bestimmte Kurs zugrunde gelegt.

6.2 Übertragung via Swift

Die Einmeldung von Swift-MT942-/Camt.052-Informationen in das vom Kunden betriebene Cash-Management-System erfolgt bankarbeitstäglich zu vorgegebenen Zeiten an die im Rahmenvertrag genannte SWIFT-Adresse, sofern für das betreffende Konto Umsätze angefallen sind. Nach erfolgter Einmeldung der Daten hat die Bank ihre vertragliche Hauptpflicht gegenüber dem Kunden erfüllt.

6.3 Haftung der Bank bei der Avisierung

Die Bank bemüht sich, den Kunden so schnell wie möglich zu informieren, sobald sie von einer Buchung Kenntnis erlangt. Aus diesem Grund wird sie die Avisierung zunächst ohne Überprüfung in das elektronische System einstellen. Ungeachtet dessen, dass für den Kunden durch die Avisierung kein Anspruch auf Gutschrift/Belastung entsteht, haftet die Bank nicht, wenn sich eine Avisierung als falsch herausstellt und dies von der Bank mangels Fahrlässigkeit nicht zu vertreten ist.

Die Bank haftet ferner nicht für die Funktionsfähigkeit der technischen Systeme und Datenübertragungseinrichtungen, es sei denn, die Funktionsbeeinträchtigung ist der Bank auf Grund von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit zuzurechnen. Telekommunikationsunternehmen, wie z.B. die Deutsche Telekom AG sind nicht Erfüllungsgehilfen der Bank.

Die Bank ist gegenüber dem Kunden nicht verpflichtet, auf Kontosperren infolge gerichtlicher Maßnahmen wie Pfändungen, Arreste etc. hinzuweisen, welche die von ihr in das »balance reporting system« eingemeldeten Kontendaten des Kunden betreffen.

6.4 Dateinamenskonvention bei FileAct

Die in dem FileAct Paramenterschreiben beschriebenen Dateinamenskonventionen sind zu beachten.

7. Mitteilungen im MT199 Format (Bank an Kunde):

Die Bank kann eine Freitextnachricht an den Kunden übermitteln. Dies ist im SWIFT Rahmenvertrag gesondert in Anlage 1 zu vereinbaren.

6.1 Performance of the Bank

The Bank undertakes to notify the Customer of incoming and outgoing payments as well as direct debits and check drawings in respect of the agreed accounts by entering them in an electronic system even before the entry is made in the current account. In Annex 2 of the Master Agreement for SWIFT (List of Accounts) it is agreed for which types of bookings the electronic notification shall be made. The notifications are updated several times on each banking day.

All notifications are subject to booking. Prior to posting, any financial disposition based on the electronic advice shall be at the Customer‘s own risk. The advice does not entitle the customer to a booking. In particular, the Bank shall be entitled to refrain from making a booking or to make a modified booking if the advice was given in error or without legal grounds (e.g. if, in the case of transfers, the Bank receives a revocation from the person ordering the transfer before the booking is made). The Bank shall endeavor to notify all types of transactions as far as possible.

In the case of incoming and outgoing payments from abroad, all amounts shall be notified without any fees still being charged. Notification shall also be made in the currency of the order, provided that it is a currency account. In the case of incoming and outgoing payments to an EUR account, the conversion for the advice note is based on the previous day‘s exchange rate. For the booking itself, the exchange rate determined in accordance with the regulations of the List of Prices and Services shall be used.

6.2 Transfer via Swift

Swift MT942/Camt.052 information shall be entered into the cash management system operated by the customer on each banking day at specified times to the SWIFT address specified in the framework agreement, provided that turnover has occurred for the account in question. Once the data has been entered, the bank has fulfilled its main contractual obligation towards the customer.

6.3 Liability of the Bank for Notification

The Bank shall endeavor to inform the Customer as soon as possible as soon as it becomes aware of a booking. For this reason, it will initially enter the advice note into the electronic system without checking it. Notwithstanding the fact that the advice does not entitle the customer to a credit/debit, the Bank shall not be liable if an advice turns out to be incorrect and the Bank is not responsible for this due to lack of negligence.

Furthermore, the Bank shall not be liable for the functional capability of technical systems and data transmission equipment, unless the functional impairment is attributable to the Bank on the basis of intent or gross negligence. Telecommunications companies, such as Deutsche Telekom AG, are not vicarious agents of the Bank.

The Bank shall not be obliged vis-à-vis the customer to draw attention to account blocks as a result of judicial measures such as attachments, seizures, etc., which affect the customer‘s account data entered by the Bank in the »balance reporting system«.

6.4 FileAct file naming convention

The file naming conventions described in the FileAct parament letter must be observed.

7. messages in MT199 format (bank to customer):

The bank may transmit a free text message to the customer. This shall be agreed separately in the SWIFT Master Agreement in Annex 1 .

8. Bereitstellung von Gebühreninformationen im camt.086 Format

Der Kunde kann die Bereitstellung von Gebühreninformationen im camt.086 Format durch den Abschluss eines Vertrages für Entgeltreports (camt.086) gesondert über die OVF 13 beauftragen.

8. provision of fee information in camt.086 format

The customer may order the provision of fee information in camt.086 format by concluding a contract for fee reports (camt.086) separately via OVF 13.